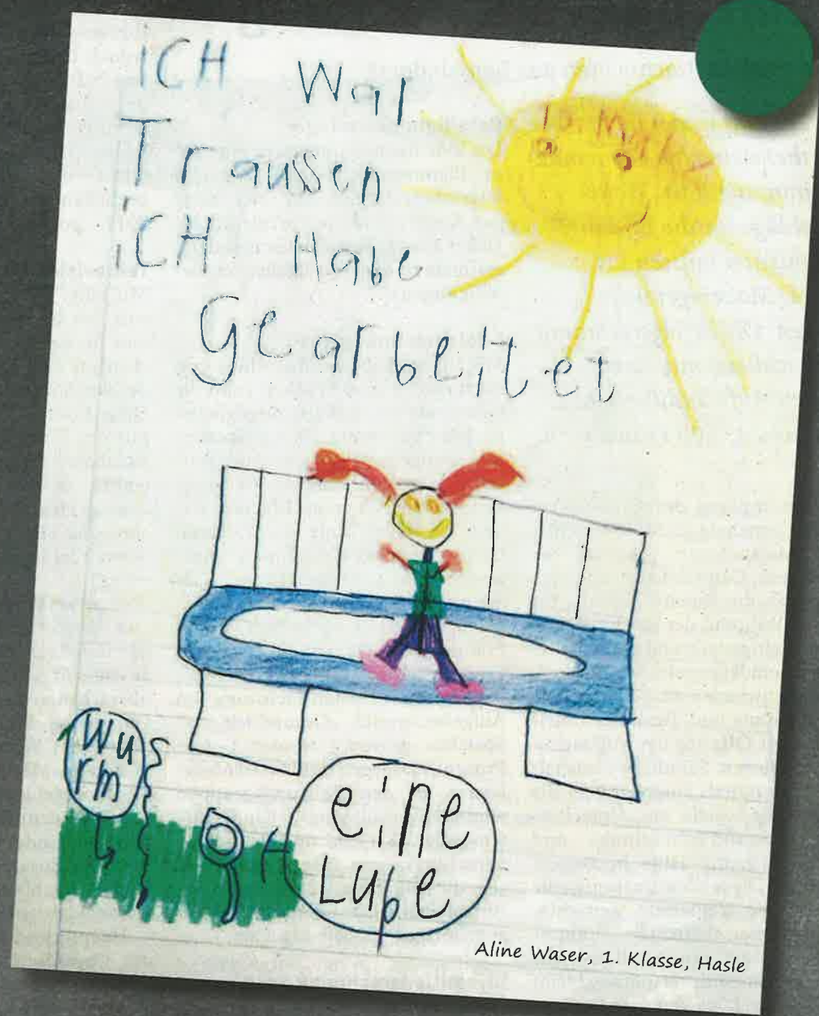
Jugendtreff

Sarina Schöpfer, 1. ISS Hasle

Heute bin ich um 8 Uhr aufgestanden und bin dann gerade mit dem Hund spazieren gegangen. Nach dem Frühstück haben meine Schwestern, Ilona und ich Dobble gespielt. Dies war sehr lustig. Etwa um 9 Uhr haben wir die Pferde gesattelt und sind mit voller Lust losgeritten. Unser Ziel war das Heiligkreuz. Der Ausritt mit Jana hat sehr viel Spass gemacht. Als wir wieder zu Hause waren, habe ich beim Kochen geholfen. Das Essen war sehr lecker. Nach dem Mittagessen mussten wir Elektrokabel entwirren und aufrollen. Mausefallen haben wir auch noch neu gesetzt mit dem Glück, dass es wieder Mäuse gibt, da wir schon paar Tage keine mehr hatten. Als die Fallen gesetzt waren, habe ich einfach die Zeit genossen mit den Katzen, dem Hund Gina und den Pferden. Zum Zvieri gab es leckere Bananenmilch. Nach dem Eier einpacken, habe ich mit Jana, Ivo, Alicia und Elena eine Roulade gebacken. Nachher durfte ich mit dem Kran das frische Heu den Kühen direkt im Stall deponieren. Unser Nachtessen war Birchermüesli. Als wir Kinder fertig gegessen haben, sind meine Schwestern und Ivo mit einem Funkgerät ins Weidli gegangen und haben Rehe beobachtet. Jana und ich haben die Pferde und das zweite Funkgerät mitgenommen und sind in den Bach geritten. So haben wir uns immer wieder ausgetauscht.



Aline Waser, 1. Klasse, Hasle

1. 4. 2020 Datum

Das hab ich erlebt: Ich habe ein Brief in die Post getan. Meine Mama hat Apfel ringe gemacht.

Ich fühle mich: gut, gesund.

Mich macht traurig: Das Wir lange keine Schule haben.

Tagebuch Maleg Buchen 4. Klasse, Hasle

UNESCO BIOSPHÄRE ENTLEBUCH LUZERN SCHWEIZ

UBE-Wissen

In diesem Blogg lernst du Tiere und Pflanzen kennen, die in der Unesco Biosphäre Entlebuch zu Hause sind.

a = Bergmolch (Männchen mit auffällig orangem Bauch), b = Fadenmolch (mit fadenförmigem Schwanzende), c = Geburtshelferkröte oder «Glöggli-frosch» (selten!), d = Alpensalamander, e = Erdkröte (warzige Haut typisch für Kröten), f = Grasfrosch (glatte Haut typisch für Frösche) [Bilder Andreas Meyer/karch, Eva Frei, Heidi Jost/naturimbild.ch]

#4: Einfach Frosch oder was?

Zu unseren schweizweit geschützten Amphibien zählen Frösche, Kröten, Salamander und Molche. Amphibien können nicht nur durch die Lunge atmen, sondern ihre dünne Haut erlaubt ihnen auch, Sauerstoff über die Haut aufzunehmen. Sie trinken auch nicht, sondern nehmen Wasser ebenfalls über die Haut auf. Fast alle Amphibien sind stark an den Lebensraum Wasser gebunden, da sie als Jungtiere im Wasser leben.

Jetzt im Frühjahr sind die Amphibien im Entlebuch besonders aktiv: Zu Hunderten wandern Erdkröten und Grasfrösche von ihren frostsicheren Winterverstecken zu Laichgewässern wie Tümpel und Weiher. Wenn sie Glück haben, werden sie dabei auf den Strassen nicht überfahren. Auch die UNESCO Biosphäre Entlebuch setzt sich für Amphibien ein. So werden mit Freiwilligen und mit Landwirten neue Weiher angelegt oder Schutzzäune entlang von Strassen aufgestellt.

Dr. Eva Frei, Biolog